

Bericht vom Hallensportfest in Dortmund

Elin Sticklies holt dritten Platz im Weitsprung mit neuer Bestleistung. Das LG Talent erkämpfte sich beim Hallensportfest des LC Rapid Dortmund den bronzenen Rang.



Es gab viel Konkurrenz beim Weitsprung der fünfzehnjährigen Mädchen, doch die Mendener Athletin Elin Sticklies zeigte sich davon wenig beeindruckt. Souverän sprang sie 4,58 Meter weit, eine neue Bestleistung, nachdem sie erst vor zwei Wochen ihren neuen Rekord von 4,52 Metern aufgestellt hatte.



Für Vereinskameradin Marie Kleine lief es da nicht ganz so gut. Sie kämpfte mit einigen Problemen und sprang am Ende nur 4,29 Meter weit. Besser lief es da schon beim Hochsprung. Hier bestätigte sie ihre Leistung von zwei Wochen zuvor und überquerte die 1,35 Meter.

Über die 60 Meter Sprintstrecke lieferten sich die beiden ein Duell. Sticklies kam mit einer Zeit von 8,75 Sekunden früher über die Ziellinie und landete damit auf dem zehnten Platz. Kleine brauchte nur wenig länger. Mit 8,81 Sekunden wurde sie dreizehnte.

Außerdem startete Sticklies noch über die 300 Meter. Ganz rund liefen die anderthalb Hallenrunden jedoch nicht. 48,31 Sekunden brauchte sie dieses Mal für die Strecke.



Ihre zwei Jahre jüngere Schwester Jolin Sticklies startete über die 60 Meter Sprintstrecke und die 800 Meter. Über die Sprintdistanz brauchte sie eine Zeit von 9,72 Sekunden. Die vier Hallenrunden über je zweihundert Meter meisterte sie in einer Zeit von 2:55,35 Minuten.

In der Altersklasse W12 starteten Kimia Ghorbani und Coleen Dirksmeier für die LG Menden. Beide traten über die 60 Meter Sprintdistanz gegen zahlreiche Konkurrentinnen an. Dirksmeier kam nach 9,93 Sekunden über die Ziellinie, Ghorbani folgte etwas später mit einer Zeit von 10,21 Sekunden. Darüber hinaus lief Ghorbani auch die 60 Meter Hürden. Hier landete sie mit 13,36 Sekunden auf dem vierten Rang.

Menden, 14. Februar 2017

Lisa Dröttboom